

Michael Weck rechtfertigt Anfrage

Rastatt (BNN). „Den Beweis, dass man Meldungen aus den sozialen Medien nicht immer glauben sollte, habe ich nun am eigenen Leib verspürt.“ Mit dieser Einschätzung reagiert SPD-Stadtrat Michael Weck auf seinen Beitrag im Finanzausschuss, als er mutmaßte, die Kirche habe die Terrasse eines Kindergartens bereits renoviert und beantrage nachträglich einen Zuschuss. Dies hatte sich als Falschmeldung aus dem Internet herausgestellt. „Mein Fehler war, dass ich einer solchen Meldung aufgesessen bin und keine Quellenprüfung vorgenommen habe. Das tut mir leid und dafür entschuldige ich mich“, so Weck.

Allerdings habe er lediglich gefragt, ob die Meldung richtig sei. „Wie soll denn ein Gemeinderat überhaupt prüfen, ob eine Meldung richtig ist, wenn er bei der Verwaltung nicht mehr nachfragen darf? Vor allem ohne befürchten zu müssen, am nächsten Tag in der Presse an den Pranger gestellt zu werden“, so Weck.